



INHALT

BR. CHRISTIAN – Quellen **S.1**

RALLIGEN – Taizé zu Gast in Ralligen **S.4**

SR. CHRISTINE – Einen Festtag erleben **S.6**

INFO – Christusträger-Erlebnistag **S.7**

Liebe Freunde,

wir Christusträger in Triefenstein leben an der Quelle und auch aus der Quelle. Sieben Brunnen hat Br. Thomas bei uns gezählt, alle gespeist aus der Tiefe des Berges. Selbst bei Hochsommerhitze versiegen sie nicht. Doch die tieferliegende Quelle ist unser Glaube; und noch tiefer Gott, der Ursprung allen Lebens, der schon vor unserem Glauben da ist und uns versorgt: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)

Frisches Wasser für die Seele

Die Jahreslosung erinnert mich daran: *Wir sind gut versorgt.* Es ist für mich ein großes Geschenk, dass wir in unseren Häusern regelmäßige Gebetszeiten haben.





→ Wenn wir unsere Herzen und unsere Gedanken gemeinsam auf Gott hin ausrichten, können wir »auf-tanken« an der Quelle. So werden wir innerlich gut versorgt. Aber auch äußerlich haben wir was wir brauchen. Dabei leisten Sie, unsere Freunde, einen wertvollen Beitrag. Danke Ihnen allen, die Sie uns auf vielfältige Weise unterstützen. Ohne unsere Spender, ohne Menschen die für uns beten, ohne unsere Mitarbeiter, könnten wir unsere Arbeit nicht tun.

Natürlich gilt auch: Weil uns viel anvertraut ist, haben wir auch viel zum Weitergeben. Von Anfang unserer Geschichte als Christusträger an waren uns die Menschen besonders wichtig, die keinen Zugang zur Quelle haben – im buchstäblichen wie im übertragenen Sinne. Von daher können wir unsere Berufung auch bildhaft so beschreiben: Weil wir selbst Jesus als die Quelle kennen, wollen wir andere mit dieser Quelle in Verbindung bringen und uns dabei besonders um die kümmern, die in Gefahr stehen zu verdursten.

Frisches Wasser für afghanische Flüchtlinge

Wie anstrengend das sein kann erlebt Bruder Schorsch seit einigen Monaten ganz besonders. Immer wieder besucht er ein Flüchtlingslager mitten in Kabul. Dort leben Menschen unter unbeschreiblichen Bedingungen, dicht an dicht. Die Kinder spielen im Schlamm, Wasser muss von weither geholt werden. Gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen hat Br. Schorsch dafür gesorgt, dass ein Brunnen auf dem Gelände des Flüchtlingscamps gebohrt wird. Schon während der Vorbereitungen spürte Schorsch die große Dankbarkeit dieser armen Menschen, die es kaum fassen konnten, dass ihnen jemand zu Hilfe kam.



Quellort Vanga

Im Buschkrankenhaus Vanga hat unser Bruder Friedhelm ganz andere Aufgaben für seine armen Patienten zu lösen. Vanga liegt an einem breiten Fluss, Pflanzen wachsen gut, Obst gibt es in Hülle und Fülle. Und doch kommen immer wieder unterernährte Menschen, auch Kinder, ins Hospital, etwa weil sie unter einer speziellen Form von Diabetes leiden. Br. Friedhelm kümmert sich mit einem großen Team von Ärzten, Schwestern und Pflegern rührend um die Kleinen. Damit er als Bruder nicht auf einsamem Posten steht, wechseln wir uns damit ab, jeweils als »zweiter Mann« vor Ort zu sein. Seit Beginn des Jahres ist deshalb Br. Felix zur Unterstützung in Vanga, auch Br. Werner und Br. Gustav werden in diesem Jahr wieder einige Monate dort verbringen.



Team vom Perspektivgespräch mit Pastor Malala, Ehepaar Rice und Br. Friedhelm

Gott sei Dank sind wir Brüder in Vanga nicht allein: Tim und Kathy Rice, Arzt und Krankenschwester aus den USA, arbeiten intensiv mit Br. Friedhelm zusammen. Anfang Januar erlebten wir beide beim Freundesrat in Triefenstein. Wir freuten uns an ihrer frischen, zupackenden Art, ihrem großen geistlichen Engagement und ihrer Liebe zu den Armen. Auch Rosmarie und Heiner Oppliger aus der Schweiz gehören zum festen Vanga-Team. Ohne Heiner würden Stromversorgung und Infrastruktur kaum funktionieren. Unterstützt durch ehrenamtliche Experten aus Deutschland tut er seit Jahren einen sehr wichtigen Dienst. Bald aber werden Oppligers für den Ruhestand in ihre Schweizer Heimat zurückkehren. Wir fragen uns: Wer kann ihre Nachfolge antreten? Wie können wir Vanga als »Quellort« gut erhalten und entwickeln?

Quellort Triefenstein

In Triefenstein konnten wir eine »Nachfolge-Frage« gut lösen: Christa Rappat hat fünf Jahre lang mit sehr viel Engagement unser Gästebüro geleitet. Viele von Ihnen werden sie dabei schätzen gelernt haben. Jetzt zieht Christa zurück nach Sachsen. Wir sind ihr für ihren Dienst sehr dankbar.

Inzwischen haben wir Stück für Stück ein neues Gästebüroteam aufgebaut, das die immer vielfältigeren Aufgaben in diesem Bereich gemeinsam stemmt. Andrea Gerberich leitet das Team, Karen Friedrich gehört dazu, außerdem einige von uns Brüdern.

Herzlich willkommen weiterhin in Triefenstein und natürlich auch in Ralligen! Vielleicht ist der Besuch bei uns (beim Erlebnistag am 14. Juli, bei einer Freizeit, einem Hausangebot, ein paar stillen Tagen) ja für Sie wie eine erfrischende Zeit an der Quelle, aus der lebendiges Wasser fließt!

Brüder Christian



Andrea Gerberich leitet das Gästebüroteam



Brüder aus Taizé zu Gast in Ralligen

Taizé-Brüder treffen Ralligen-Brüder

Nach dem Abschluss des Europäischen Jugendtreffens in Basel besuchten 55 Brüder der Gemeinschaft aus dem französischen Taizé unser Gut Ralligen. Eindrücke von einer eindrucklichen Begegnung:

Br. Reto

Auf ihrer Rückreise von Basel nach Taizé haben uns die Brüder kurz in Ralligen besucht. Gegen 18 Uhr kamen sie bei uns an. Ich selbst war noch nie in Taizé und kannte so keinen dieser Brüder persönlich. So war ich sehr gespannt. Aber eigentlich hätte ich das gar nicht sein müssen – denn es kamen ja keine Besucher zu uns, es kamen eben Brüder. Brüder, die Brüder besuchen. Eine schöne Erfahrung. *Ich erlebte: Wir verstanden uns sofort.* Für mich steht jetzt ein Besuch in Taizé an – vielleicht schon im nächsten Urlaub.

Br. Gerd

Das Abendgebet im Taizé-Stil in unserer Kapelle unter dem Dach des Rallig-Schlösschens war für mich eine sehr eindruckliche Erfahrung. Mich hat bewegt, dass unsere Besucher aus mindestens einem Dutzend verschiedener Nationen stammten. Und dass zu der Gemeinschaft rund 20 sogenannte Jungbrüder gehören, die erst einige Jahre mitleben und noch vor der Entscheidung stehen, Bruder auf Lebenszeit zu werden. *In den Gesprächen mit den Taizé-Brüdern hat mich beeindruckt, dass alle – jüngere wie ältere Brüder – sehr wach für diese Welt sind.* Sie sind in ständigem Kontakt mit vielen Brennpunkten der Erde, haben ja auch einige Stationen in anderen Kontinenten.

Br. Urs

Als ich hörte, dass die Taizé-Brüder uns in Ralligen besuchen kommen dachte ich gleich: *Für diese Gruppe möchte ich etwas Besonderes backen.* Also kündigte ich den Brüdern aus Taizé an: Beim Morgenessen könnt Ihr etwas Besonderes genießen. Auf dem Frühstücksbuffet standen dann Laugenbrezeln, kleine Zöpfli und verschiedene Sorten von selbstgebackenem Brot. Einige Brüder bedankten sich und ich konnte beobachten, dass vom Kleingebäck fast nichts übrig blieb. Besonders wichtig war für mich ein längeres Gespräch mit einem der Brüder, der aus Korea stammt. Er berichtete mir von einer Konferenz demnächst in Hongkong, für die er verantwortlich ist. *Für mich war es eine Bereicherung, ihn und die anderen aus der Communauté in Ralligen zu Gast gehabt zu haben.*



Br. Tobias

→ Die Begegnung mit den Taizé-Brüdern war auch für mich sehr eindrücklich. Die Brüder kamen ja von einer großen Konferenz in Basel. Jeder von ihnen hatte sicher eine sehr intensive Zeit dort mit viel Arbeit und Kontakt mit vielen Menschen. Als die Brüder dann bei uns ankamen, waren ihnen diese intensiven, vielleicht auch stressigen Tage nicht anzumerken. Ich erlebte sie als sehr freundlich, dankbar und auch begegnungsfreudig. Abends um 21 Uhr haben wir Ralliger Brüder ein wenig von uns erzählt und unsere Gemeinschaft vorgestellt.

Das Angebot war für unsere Gäste natürlich freiwillig; wohlwissend, dass sicherlich die meisten müde sein würden. So war es eine Überraschung für uns, dass alle Taizé-Brüder dieses Angebot wahrnahmen. Sie waren aufmerksam, neugierig und interessiert. Welch schöne Wertschätzung für uns als Gastgeber aber auch als Mitbrüder, die auf ganz andere Weise aber doch zusammen mit uns für unseren Gott unterwegs sind.

INFO

Ein spannendes Jahr in Triefenstein oder Ralligen

Ab Herbst haben wir einige Stellen für (junge) Männer und Frauen frei, die mit uns leben und arbeiten möchten.

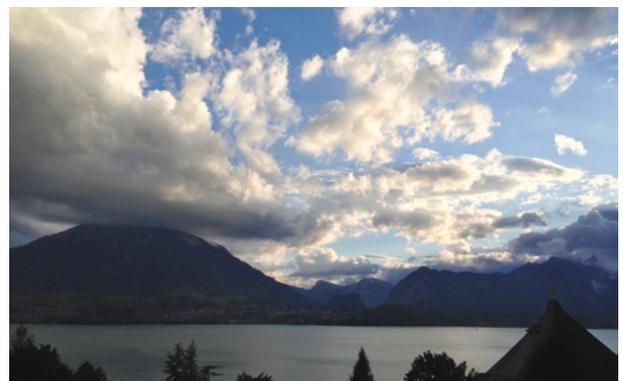
Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst oder Zivildienst (Schweiz) sind möglich. Ein Freiwilliges Jahr bei uns Christusträgern heißt am Leben der Bruderschaft teilhaben, Gastfreundschaft zu üben und Gäste zu begleiten. Aufgabengebiete sind vor allem Küche, Haus, Hof und Garten. Auskünfte dazu gibt gerne Br. Werner: fsj@christustraeger.org



Taizé Brüder und Ralliger Brüder

Br. Thomas

Vor bald 30 Jahren war ich zum ersten Mal in Taizé. In unregelmäßigen Abständen war ich immer wieder als Gast auf dem bekannten Hügel im Burgund. Jedes Mal bin ich neu inspiriert nach Hause gekommen. Dieses Mal war ich nicht Gast auf dem Hügel, sondern Gastgeber am See. An beiden Orten sind es ehemalige Rebgrüter, die uns anvertraut sind. An beiden Orten teilen wir unser Leben und unseren Glauben, wie er uns geschenkt ist. An beiden Orten gestalten wir Räume, in denen Menschen Christus begegnen können. Diese Verbundenheit spürten wir alle. Sie musste nicht gemacht werden, sondern durfte erlebt werden. Die Begegnung war ein tiefes Erlebnis. Das sagen meine Brüder in Ralligen und so schreiben es die Brüder aus Taizé.





Sr. Christine (links) mit Mitschwestern
in Triefenstein



Christusträger-Erlebnistag

Wie kam es dazu, dass der »Triefensteintag« in diesem Jahr der »Christusträger-Erlebnistag« sein wird?

Es war das großzügige Angebot unserer Brüder, diesmal besonders unsere »Schwestern-Freunde« einzuladen. Seit vielen Jahren werden unsere Auslandsstationen regelmäßig von Freunden oder ganzen Gruppen unterstützt. Diese sehen die jeweiligen Aufgaben sozusagen als *ihr* Projekt an und helfen mit großem Engagement. Andere tragen die Altenhilfe-Einrichtungen unserer Rödermark-Schwestern mit oder helfen den Hergershofer Schwestern bei deren Aufgaben im Gästehaus und in der Christophorus-Autobahnkapelle.

Sie alle sollen einmal einen richtigen Festtag erleben!

Zudem ist in diesem Jahr auch das 50-jährige CTW-Jubiläum. Der Verein CTW-Christusträger Waisendienst - wurde 1968 gegründet, um in Pakistan den Kindern von ausgestoßenen Lepra-Patienten die Chance auf ein menschenwürdiges Leben und Schulbildung zu geben.

Später versorgten wir auch bedürftige Kinder in Südamerika, Vietnam und Indien. Viele Paten konnten im Lauf der Jahre zu *ihren* Kindern eine Beziehung aufbauen und miterleben, wie sie sich für den Glauben öffneten, ins Berufsleben fanden und eigene Familien gründeten. Nicht wenige Paten wurden bei Gemeinde-Wochen der Band-Brüder auf den CTW aufmerksam und haben sich seitdem engagiert.

Schön, dass wir nun gemeinsam in Triefenstein feiern und Gott danken können.

Ein besonderes Geschenk ist es, dass das bewährte Team für die Triefenstein-Tage auch den diesjährigen Erlebnistag mit vorbereitet. Anfang des Jahres waren einige von uns beim Treffen des Brüder-Freundesrates dabei und haben dankbar gespürt, wie viele Freunde unserer Brüder jetzt auch Schwestern- und CTW-Freunde geworden sind. Die Vorfreude auf den gemeinsamen Tag wächst.

Wir wünschen uns aber auch neue Freunde und laden Sie herzlich ein, zu kommen. Bringen Sie gerne auch Ihre Nachbarn und Bekannten mit – es ist eine einmalige Chance, uns als große Christusträger-Familie kennenzulernen.

Im Namen der Schwestern und des CTW - wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihre Sr. Christine

Christusträger-Erlebnistag in Kloster Triefenstein

SA 14. JULI 2018 | 10-19 UHR

Um Gottes willen Zukunft wagen

11 UHR Jubiläumsfeier: *Dankbar unterwegs*

13 UHR *Karachi-Konzert* mit Band Joshua

15 UHR Gottesdienst

17 UHR Jubiläumsfeier: *Mutig weitergehen*

→ Beim Christusträger-Erlebnistag wollen wir gemeinsam mit Ihnen den 50. *Geburtstag des »Christusträger-Waisendienstes« CTW feiern.*

Im Laufe seiner Geschichte konnte er Tausenden von Kindern in Entwicklungsländern Zukunft ermöglichen. Außerdem stehen an diesem Tag Stationen und Projekte unserer Christusträger-Schwestern im In- und Ausland im Mittelpunkt. An Informationsständen, im persönlichen Gespräch, in Festgottesdienst und Jubiläumsfeier, bei Spiel, Spaß und Erlebnis bekommen Sie einen Überblick über die »Christusträger-Familie«. Sie genießen Musik von »Joshua Project« und von *Frieder Gutscher.*



Sr. Dietlinde in Karachi (Pakistan)

Und Sie treffen Schwestern, Brüder, Mitarbeiter und Freunde. Kinder erleben ein auf sie zugeschnittenes Erlebnisprogramm.

Falls Sie unseren Rundbrief per Post bekommen: Wir haben Ihnen zwei Flyer beigelegt, die zum Erlebnistag einladen: Einer davon ist für Ihre Pinnwand. Den anderen können Sie an Menschen weitergeben, die die Christusträger kennenlernen sollten.

Weitere Flyer und auch Plakate können Sie bestellen bei gaeste@christustraeger.org

Wir freuen uns auf Sie!



KLOSTER TRIEFENSTEIN

Freie Plätze in Triefenstein

Meditation

FR 16. MÄRZ 2018 – SO 18. MÄRZ 2018

Du bist der Weg

MI 9. MAI 2018 – SO 13. MAI 2018

Pfingsten erleben - für Familien

FR 18. MAI 2018 – DI 22. MAI 2018



GUT RALLIGEN

Freie Plätze in Ralligen

Putz- und Werkwoche

DI 12. - SO 18. MÄRZ 2018

Männerwochenende

DO 22. - SO 25. MÄRZ 2018

→ *Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Angeboten finden Sie auch auf unserer Website: christustraeger.org*



KONTAKT

Christusträger Bruderschaft

Kloster Triefenstein am Main
Am Klosterberg 2 · D-97855 Triefenstein
Tel +49.9395.777.0
Mail triefenstein@christustraeger.org

Christusträger Community

Gut Ralligen am Thunersee
Schlossweg 3 · CH-3658 Merligen
Tel +41.33.252.20.30
Mail ralligen@christustraeger.org

christustraeger.org

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Main-Spessart
IBAN DE91 7906 9150 0002 2084 82
BIC GENODEF1GEM

Raiffeisenbank Steffisburg
IBAN CH11 8081 7000 0007 2637 4
BIC RAIFCH22



Wir nennen uns Christusträger. Dieser Name wurde bewusst gewählt: In ihm drücken sich unser Anliegen und unsere Erfahrungen aus: Von *Christus getragen* – *Christus tragen*. So ergänzen sich Name und Leitgedanke.



christusträger bruderschaft